

Fortbildung

27.11.2025 09:30 Uhr - 16:15 Uhr

Fachtag: 50 Jahre Psychiatrie-Enquête – Psychiatrie gestern – heute – morgen

Fachtag 50 Jahre Psychiatrie-Enquête – Psychiatrie gestern – heute – morgen

Im Jahr 1975 markierte die "Psychiatrie-Enquete" einen historischen Wendepunkt in der psychiatrischen Versorgung in Deutschland. Sie war Auftakt eines tiefgreifenden Reformprozesses, der die Deinstitutionalisierung, die Entwicklung gemeindenaher Angebote und die Stärkung der Rechte psychisch erkrankter Menschen in den Mittelpunkt rückte.

50 Jahre später möchten wir innehalten, zurückblicken - und zugleich den Blick nach vorn richten.

Gemeinsam mit Expert*innen aus Wissenschaft, Praxis und Betroffenenperspektive wollen wir diskutieren:

- Was wurde erreicht?
- Wo stehen wir heute?
- Und wie gestalten wir die (Sozial)Psychiatrie der Zukunft - partizipativ, menschenwürdig und inklusiv?

Es erwarten Sie spannende Vorträge, ein dialogisches Gespräch und Raum für Austausch und Vernetzung.

Das Programm:

09:30 Uhr Come together

10:00 Uhr Begrüßung durch Sabine Hartmann, Referentin Eingliederungshilfe und Psychiatrie des Caritasverbands für die Diözese Mainz e.V.

10:15 Uhr Vortrag von Christian Reumschüssel-Wienert
Vorstand Berliner Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. (BGSP), Diplom-Sozialwirt, Diplom-Soziologe
"Der Weg zur Psychiatrieenquête - Gesellschaft, Politik und Psychiatriereform in der BRD."

11:15 Uhr Kaffeepause mit Austausch

11:30 Uhr Dialogisches Gespräch
EX-IN Genesungsbegleitung CV Darmstadt; Angehörigenvertretung;
Psychiatriekoordinatorin Kirstin Hörberg, Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Bergstraße; Stefan Feld, Vorstand Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Vortrag von Nils Greve

Vorsitzender des Dachverbands Gemeindepsychiatrie e.V., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Diplom-Psychologe, Systemischer Lehrtherapeut

"Von separaten Hilfen zu SGB - übergreifenden Komplexleistungen"

Das System der Hilfen für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen ist in Deutschland gut ausgebaut und vielfältig. Sein Potenzial wird aber vielfach dadurch begrenzt, dass Behandlung (SGB V), Teilhabeförderung (SGB IX), Familienhilfen (SGB VIII), Pflege (SGB XI) und Hilfen zur Arbeit (SGB II/III) getrennt voneinander organisiert und nach unterschiedlichen Regeln geplant und finanziert werden. Der Vortrag berichtet über erste Ansätze zur Überwindung dieser Zersplitterung.

14:00 Uhr Vortrag von Ulla Wenn

Pflegeexpertin APN M.sc., Vitos

"Stationsäquivalente Behandlung - Therapie in den eigenen vier Wänden"

Seit dem 1. Januar 2018 ist die stationsäquivalente psychiatrische Behandlung in Deutschland möglich. In diesem Vortrag werden die wesentlichen Vereinbarungen zu dieser Behandlungsform gemäß § 115d Abs. 2 SGB V vorgestellt. Zudem wird deren praktische Umsetzung innerhalb der stationsäquivalenten Behandlung bei Vitos Rheingau ("Behandlung Zuhause") erläutert.

14:30 Uhr Kaffeepause mit Austausch

14:45 Uhr World Cafe: Austausch zu aktuellen Themen

15:45 Uhr Rückmeldungen aus dem World Cafe

16:00 Uhr Ausblick, Abschluss

Zielgruppe:

Mitarbeitende der (Sozial)Psychiatrie und weitere Interessierte

Termin:

27.11.2025 09:30 Uhr - 16:15 Uhr

Kosten:

39,00 Euro

Veranstaltungsort:

Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.

Bahnstraße 32

55128 Mainz

<https://www.caritas-bistum-mainz.de>

Referent(inn)en:

Christian Reumschüssel-Wienert (Vorstand Berliner Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. (BGSP), Diplom-Sozialwirt, Diplom-Soziologe)

Nils Greve (Vorsitzender des Dachverbands Gemeindepsychiatrie, Diplom-Psychologe, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Systemischer Lehrtherapeut)

Ulla Wenn (Pflegeexpertin APN M.sc., Vitos)

Ansprechpartner:

Sabine Hartmann (sabine.hartmann@caritas-bistum-mainz.de, +49 (6131) 2826-326)

Vera Müller-Schreiner (vera.mueller-schreiner@caritas-bistum-mainz.de, +49 (6131) 2826-275)

Veranstalter:

Caritasverband für die Diözese Mainz e.V. Fachbereich Sozialpolitik und Soziale Sicherung

Veranstaltungsnummer:

SP 25_2711